

Ausbildung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Diez

Bewirb dich jetzt
als
Verwaltungswirtin/
Verwaltungswirt!

...sicher in die Zukunft!



Ausbildung im Sinn? Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt im Kopf!



Verwaltungswirtinnen beziehungsweise Verwaltungswirte sind in die unterschiedlichsten Aufgaben der Kommunalverwaltung eingebunden. Anfragen und Anliegen von Organisationen, Unternehmen und ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen kunden- und dienstleistungsorientiert erledigt. Zu den gesetzlich zugewiesenen Aufgaben gehören zum Beispiel die nach den Schulgesetzen übertragene Aufgaben, der Brandschutz, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Beratung in sozialen Belangen und die Überwachung des ruhenden Verkehrs.



Hier werden schriftliche Anfragen und Anträge von Bürgerinnen und Bürgern sowie internen und externen Partnern . . .



. . . unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben . . .



. . . sowohl am Telefon . . .



. . . als auch im persönlichen Gespräch bearbeitet.

Die **Verbandsgemeindeverwaltung Diez** sucht zum **1. Juli 2017** eine/einen **Auszubildende/n als Beamtenanwärter/in im zweiten Einstiegsamt.**

Einstellungsvoraussetzungen

- guter qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertig
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedstaates
- keine Vorstrafen (durch Vorlage eines Führungszeugnisses nach Zusage)
- gesundheitliche Eignung (durch Vorlage eines Gesundheitszeugnisses nach Zusage)
- Höchstaltersgrenze: 40 Jahre (§ 19 LBG RLP)
- Gewähr des verfassungstreuen Verhaltens und Bereitschaft, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten



Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung beginnt am 01.07.2017 und dauert zwei Jahre. Sie gliedert sich modular in einen praktischen Teil in der Verwaltung (13 Monate), sowie einen theoretischen Teil in der zentralen Verwaltungsschule in Mayen (11 Monate).

In den Praxisphasen durchlaufen die Auszubildenden verschiedenen Fachbereiche, um so einen Einblick in das Leben einer Verwaltung zu bekommen. Sie lernen mit Büro- und Verwaltungsaufgaben umzugehen, Beschlüsse umzusetzen und Bürger zu beraten. Dazu kommt noch eine 2-monatige Gastausbildung bei der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises. Auch während der praktischen Ausbildungsabschnitte findet einmal wöchentlich theoretischer Unterricht am kommunalen Studieninstitut in Koblenz statt.

In den Theoriephasen befinden sich die Auszubildenden in Mayen auf der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz. Information zu den Unterrichtsfächern, Stoffplan und Prüfungen finden Sie unter www.fhoev-rlp.de (Studium und Lehre → Verwaltungswirt/-in).

Gliederung des Vorbereitungsdienstes: (T=Theorie, P= Praxis)

- | | |
|--|----------|
| 1. Praxiseinführung (P) | 1 Monat |
| 2. Einführungslehrgang (T) | 3 Monate |
| 3. Einführungspraktikum (P) | 4 Monate |
| 4. Hauptlehrgang (T) | 4 Monate |
| 5. Hauptpraktikum mit Gastausbildung (P) | 6 Monate |
| 6. Abschlusslehrgang mit schriftlicher Prüfung (T) | 4 Monate |
| 7. Abschlusspraktikum mit mündlicher Prüfung (P) | 2 Monate |



Vor Beginn der Ausbildung wird die Ernennungsurkunde zur bzw. zum Verbandsgemeindesekretär-anwärter/-in ausgehändigt. Während des Vorbereitungsdienstes befinden sich die Anwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Besoldung

1. und 2. Ausbildungsjahr ca. 1.053 € (brutto) / ca. 1.033 € (netto)

Die Anwärter/-innen unterliegen nicht der Sozialversicherungspflicht. Zu den Kosten im Krankheitsfall wird vom Arbeitgeber eine Beihilfe nach der Beihilfeverordnung für Rheinland-Pfalz gewährt. Zur Abdeckung der verbleibenden Kosten muss sich der Anwärter selbst privat oder gegebenenfalls freiwillig gesetzlich krankenversichern. Diese Aufwendungen sind aus der Nettobesoldung zu bestreiten. Für die Zeiten der Abordnung an die Zentrale Verwaltungsschule (ZVS) nach Mayen wird zusätzlich eine Trennungsgeldentschädigung zur Deckung der finanziellen Mehraufwendungen (Begründung eines eigenen Hausstandes notwendig) gewährt.



Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Nach Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen für das Ausbildungsbild, findet zunächst ein schriftlicher Einstellungstest statt. Dieser Einstellungstest ist in die Bereiche Sprachbeherrschung / Englisch / Fragen zur Behörde / Allgemeinwissen / Mathematik / logisches und visuelles Denkvermögen gegliedert und dauert ca. 2 ½ Stunden. Die für eine Teilnahme am schriftlichen Einstellungstest erforderliche Einladung erhalten Sie nach der Prüfung Ihrer Unterlagen, sofern die Einstellungsvoraussetzungen erfüllt sind, mit einem gesonderten Schreiben.



Nach Auswertung des Einstellungstests sowie der Zeugnisnoten und des Gesamtbildes Ihrer Bewerbung, werden die geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich i. d. R. dem Bürgermeister, der ersten Beigeordneten, dem Büroleiter, der Gleichstellungsbeauftragten, der Ausbildungssachbearbeiterin und einem Personalratsmitglied persönlich vorzustellen und einen Eindruck von Ihrer Person und Ihren Vorstellungen zur Ausbildung zu vermitteln. Achten Sie bei dem Vorstellungsgespräch bitte auf ein gepflegtes und dem Anlass entsprechend ordentliches Aussehen.

Der/Die geeignetste Bewerber/-in erhält dann abschließend eine Ausbildungszusage. Diese Entscheidung wird i. d. R. innerhalb weniger Tage nach dem Vorstellungsgespräch getroffen (vorbehaltlich einzuholender Zustimmungen von Personalrat sowie noch zu erbringender Leistungsnachweise).



Werde ich nach der Ausbildung übernommen?

Die Verbandsgemeinde Diez bildet grundsätzlich bedarfsorientiert aus und strebt an, bei entsprechendem Personalbedarf sowie guter Leistung und Bewährung die Auszubildenden nach bestandener Prüfung zu übernehmen. Eine Übernahmezusage wird zu Beginn des Ausbildungsverhältnisses jedoch nicht erteilt.



Ihre Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **30.09.2016** entweder elektronisch an die E-Mail-Adresse personalverwaltung@vgdiez.de oder postalisch an die Verbandsgemeinde Diez, -Personalbüro-, Louise-Seher-Straße 1, 65582 Diez.

Als **Anlagen** sind beizufügen: Bewerbungsschreiben, Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf, die letzten zwei Zeugnisse, Praktikumsnachweise sowie ein lückenloser Nachweis über Tätigkeiten nach der Schulentlassung.



Falls Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem Postwege zukommen lassen, reichen Sie bitte nur Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, da keine Rücksendung erfolgt. Die Unterlagen werden von uns nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Tatjana Noske

Ausbilderin und Personalsachbearbeiterin

per E-Mail: t.noske@vgdiez.de oder
telefonisch: **06432/501-112**

